

Allgemeine Geschäftsbedingungen Pyro Components GmbH für die Vermietung von Bunkeranlagen (Stand 04.08.2025)

1. Geltungsbereich

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrags ist die zeitweise Überlassung eines Bunkers (nachfolgend „Mietobjekt“), wie im individuellen Mietvertrag konkret beschrieben. Die Nutzung erfolgt ausschließlich zu den vereinbarten Zwecken (z. B. Lagerung, Sicherheit, Schutzraum).

3. Vertragsdauer und Kündigung

Der Mietvertrag wird für die im Mietvertrag vereinbarte Laufzeit abgeschlossen.

Eine ordentliche Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von [z. B. 3 Monaten] zum Monatsende möglich, sofern nichts anderes vertraglich vereinbart wurde.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt (z. B. bei schwerem Vertragsverstoß).

4. Mietzins und Zahlung

Der Mieter verpflichtet sich zur Zahlung der vereinbarten Miete gemäß dem Mietvertrag.

Die Zahlung ist jeweils im Voraus bis zum 3. Werktag eines Monats auf das angegebene Konto des Vermieters zu leisten.

Bei Zahlungsverzug ist der Vermieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.

5. Nutzung und Zutritt

Der Mieter darf das Mietobjekt ausschließlich im Rahmen des vereinbarten Nutzungszwecks verwenden.

Eine Untervermietung oder sonstige Überlassung an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vermieters.

Der Vermieter ist berechtigt, das Mietobjekt nach vorheriger Ankündigung zu betreten, sofern dies zur Wartung, Kontrolle oder aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.

6. Pflichten des Mieters

Der Mieter hat das Mietobjekt pfleglich zu behandeln und darf keine gesetzeswidrigen Stoffe einlagern.

Etwaige Schäden oder Mängel sind dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen.

Veränderungen am Mietobjekt (z. B. bauliche Maßnahmen) bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Vermieters.

7. Haftung

Der Vermieter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen.

Für Schäden durch höhere Gewalt (z. B. Krieg, Naturkatastrophen, politische Unruhen) wird keine Haftung übernommen.

Der Mieter trägt die Verantwortung für die von ihm eingebrachten Gegenstände.

8. Rückgabe des Mietobjekts

Nach Vertragsende ist das Mietobjekt vollständig geräumt, sauber und im ursprünglichen Zustand zurückzugeben.

Vom Mieter verursachte Schäden sind auf eigene Kosten zu beheben.

9. Datenschutz

Der Vermieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Mieters nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

10. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Vermieters, sofern gesetzlich zulässig.